



Freie Evangelische
Schule Reutlingen



Informationen zur Sekundarschule

Haupt- und Realschule

→ Glaube erleben – Beziehungen gestalten – Wissen vermitteln

Die Freie Evangelische Schule Reutlingen

- » ist eine Schule in freier Trägerschaft auf christlich-biblischer Basis;
- » ist eine Schule, die über 50 Jahre Erfahrung hat und zugleich für Innovation steht;
- » besteht aus einer 5-zügigen Grundschule mit einer Startergruppe, einer 4-zügigen Sekundarschule (Hauptschule und Realschule) und der 2-zügigen Realschule Dußlingen, sowie eine 1-zügige Grundschule in Glems.

Das Leitbild der FES

Gemeinsam wollen wir im schulischen Leben und Lernen Beziehungen des Friedens gestalten.
Die Grundlage dieses Friedens ist Jesus Christus.



Die Hauptpunkte unseres Leitbildes

Christliches Leben gestalten

- » Wir wollen Kinder und Jugendliche mit dem Evangelium bekannt machen und altersgerecht zu einem Leben mit Jesus Christus einladen.
- » Wir wollen im schulischen Alltag neben dem Religionsunterricht geistliche Akzente setzen durch gemeinsames Singen, Beten und das Feiern von Andachten und Gottesdiensten.
- » Wir wollen, dass die Schüler/-innen die Wurzeln des christlichen Glaubens und die Feste des Kirchenjahres kennen lernen.

Freude am Lernen wecken und erhalten

- » Wir wollen die Begabungen des Einzelnen entdecken und fördern.
- » Wir wollen in unserem Unterricht ganzheitliches, kreatives und handlungsorientiertes Lernen berücksichtigen.
- » Wir wollen Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln.

Schöpfung entdecken und erhalten

- » Wir wollen mit den Schüler/-innen über die Schönheit und die Wunder der Schöpfung staunen und Gott als Schöpfer ehren.
- » Wir wollen unsere Schüler/-innen anleiten, Verantwortung für das Leben und die Umwelt zu übernehmen.
- » Wir wollen die Schüler/-innen ermutigen, sich und andere als Teil der Schöpfung wahrzunehmen und zu bejahen.

Zur Lebensfähigkeit erziehen und begleiten

- » Wir wollen das Selbstwertgefühl der Schüler/-innen stärken, um den Herausforderungen und Krisen des Lebens standhalten zu können.
- » Wir wollen den Schüler/-innen Werte aufzeigen und nach Kräften vorleben. Wir wollen sie unterstützen, ein persönliches Wertefundament zu entwickeln.
- » Wir wollen die Schüler/-innen befähigen, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.

Respektvoll miteinander leben

- » Wir wollen, dass die Freude an der Gemeinschaft und am Leben im Schullalltag erlebbar wird.
- » Wir wollen einen achtsamen und wertschätzenden Umgang mit allen an der Schule Beteiligten, Mitarbeitenden, Schüler/-innen und Eltern, pflegen.
- » Wir wollen in Konflikten das Gespräch suchen und uns um einen gemeinsamen Weg bemühen.

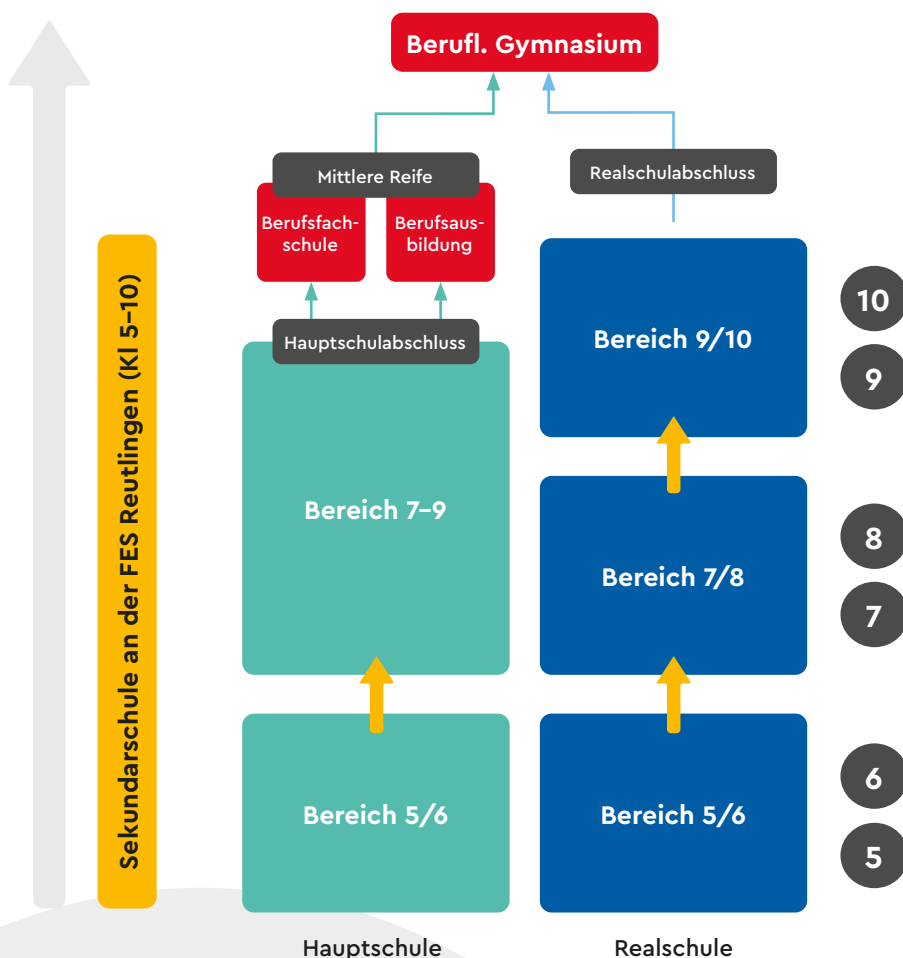
Sekundarschule

Allgemeine Informationen

| Schulabschlüsse an der Sekundarschule

An der FES bieten wir derzeit zwei Schulabschlüsse an:

1. Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
2. Realschulabschluss (nach Klasse 10)



In der Grafik sind nur eine Auswahl der beruflichen Schulen nach Klasse 9 bzw. 10 angegeben.

| Aufnahme in Stufe 5

Ausgangspunkt für die Aufnahme in Klasse 5 ist die Grundschulempfehlung. Je nach Grundschulempfehlung erfolgt die Aufnahme in die Hauptschule (HS) bzw. in die Realschule (RS). Eine Aufnahme in die RS mit einer GS-Empfehlung für „Hauptschule“ ist an der FES leider nicht möglich. Eine Aufnahme in die RS mit einer GS-Empfehlung „Gymnasium“ ist in Rücksprache mit dem Grundschulklassenlehrer/-in möglich.

| Unterrichtsgebäude

Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 findet in unserem Gebäude In Laisen statt. Hier bieten unter anderem verschiedene sogenannte „Lern-Ateliers“ (Arbeitsplätze außerhalb der Klassenzimmer) die räumlichen Voraussetzungen, unsere pädagogischen und unterrichtlichen Ziele umzusetzen. Seit 2025 stehen uns eine eigene Sporthalle und ein neu gestalteter Pausenhof zur Verfügung. Ab Klasse 7 ist der Unterricht für alle Klassen im Königsträßle. In der Mittagspause können die Schüler/-innen unsere Mensa besuchen.



Schulgebäude in Laisen

Schulsozialarbeit

Die FES ist keine Ganztageschule, sondern eine Schule mit freiwilligen Ganztagesangeboten. In der Sekundarschule übernimmt u.a. ab Klasse 5 die Schulsozialarbeit diesen Bereich und bietet neben der Hausaufgabenbetreuung unterschiedliche projektartige Angebote an.

Die Schulsozialarbeit kann ganz allgemein als eine Form der Kooperation von Jugendhilfe und Schule bezeichnet werden. Die Schulsozialarbeit an der FES wird von Anita Ackermann, Mirjam Randecker und Christopher Schäfer betreut.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem:

- » Beratung und Einzelhilfe
- » Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Projekte (z.B. Fit fürs Leben)
- » Betreuung unterschiedlicher Schüler-Teams
- » freiwillige Angebote an den Nachmittagen
- » Betreiben des Schülercafés "Splash"
- » Enge Kooperation mit den Lehrern
- » Verschiedene Lern- und Bildungsangebote

Förder- und Beratungslehrer sowie schulpsychologische Beratung

Beide Personen bieten mit unterschiedlichen Schwerpunkten Förderung und Beratung für Schüler/-innen und Eltern in folgenden Bereichen an:

- » Schullaufbahnberatung
- » Schulangst
- » Förderung bei grundlegenden Schwierigkeiten (Lesen, Rechtschreibung, Mathematik)
- » Nachteilsausgleich
- » Autismus
- » AD(H)S
- » Beantragung einer Schulbegleitung
- » Sonderpädagogik
- » Vermittlung an unterstützende Stellen

Wenn Sie Unterstützung in den genannten Themenfeldern benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Beratungslehrer Herrn Besch oder an die schulpsychologische Beratung Frau Seelhorst.

Rainer Besch (Beratungslehrer)

rainer.besch@fes-reutlingen.de

Steffi Sellhorst (schulpsych. Beratung)

steffi.seelhorst@fes-reutlingen.de

Weitere Informationen

Unterrichtszeiten

Der Unterricht in der Sekundarstufe beginnt um 7.45 Uhr zur 1. Stunde. Unterrichtsschluss ist um 12.15 Uhr bzw. um 13.00 Uhr. Der Nachmittagsunterricht findet am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag statt. Die Verteilung der Tage auf die Klassenstufen erfolgt nach Stundenplanerstellung.

Mittagessen – Mensa

Von Montag bis Donnerstag können unsere Schüler/-innen in der Mensa zu Mittag essen.

Es wird von ehrenamtlichen Elternteams zubereitet und ausgegeben.

Die Bestellung und Abrechnung für Sekundarschüler erfolgt mit dem Schülerausweis über das L-E-O-Mensabestellsystem.

Schulweg – Schülerbeförderung

Haupt- und Realschüler kommen eigenverantwortlich zur Schule (z.B. Fahrrad, Stadtbus, zu Fuß). Die FES-Schulbusse fahren nur für die Grundschüler.



Bereich 5/6

Nach der Grundschule schließt sich die Sekundarschule mit Klasse 5–9 bzw. 5–10 an. Wichtigste Bezugsperson für die Schüler ist weiterhin der/die Klassenlehrer/-in. Dies gilt insbesondere für den Bereich 5/6, wo der Übergang in die weiterführende Schule großen Raum einnimmt. Um den Übergang von der Grundschule auch räumlich gut zu gestalten, findet der Unterricht für unsere „Fünfer“ und „Sechser“ in unserem Gebäude In Laisen statt, das in fußläufiger Entfernung zum Hauptgebäude im Königsträßle liegt.

| Start in Klasse 5

Damit die Kinder einen guten Start in Klasse 5 haben, ist es wichtig, dass die Klasse zu einem Team zusammenwächst. Ein zentrales Element dabei ist das Klassenlehrerprinzip, d.h. der/die Klassenlehrer/-in unterrichtet in der Regel einen großen Anteil an Stunden selbst in der Klasse. Des Weiteren findet ein erlebnispädagogischer Teamtag statt, der von der Schulsozialarbeit organisiert wird. Dazu kommt eine Unterrichtseinheit aus unserem Programm „Fit fürs Leben“, das ebenfalls von der Schulsozialarbeit durchgeführt wird. Ganz zentral sind aber auch die Elterngespräche, die im ersten Halbjahr durchgeführt werden.

| Selbstverantwortliches Lernen im Bereich 5/6

Die Arbeit mit Wochenplänen, schwerpunktmäßig in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, übt das selbstverantwortliche Lernen ein und vertieft vorhandene Fertigkeiten. Die Planarbeit wird in geeigneter Form dokumentiert, damit die Quantität und Qualität der Lernarbeit des einzelnen Kindes nachvollzogen und dargestellt werden kann.

| Lernentwicklungsgespräche (LEG)

Um Schüler/-innen in ihrem Lern- und Arbeitsverhalten besser unterstützen zu können, werden mit ihnen zwei Mal pro Schuljahr Einzelgespräche geführt. Die Klassenlehrer/-innen haben dafür eine Stunde zur Verfügung.

| Co-Lehrer

Für jede Klasse gibt es neben dem/der Klassenlehrer/-in eine/-n Co-Lehrer/-in, der/die außer dem Fachunterricht in der Klasse (möglichst in einem Kernfach D, M oder E) Stunden gemeinsam mit dem/der Klassenlehrer/-in in der Klasse unterrichtet (Teamteaching, besondere Lernangebote, ...). Dafür stehen in Klasse 5 zwei Lehrerstunden und in Klasse 6 drei Lehrerstunden pro Woche zur Verfügung.

| Schulartenwechsel

In den Klassen 5 und 6 ist bei entsprechenden Leistungen ein Schulartenwechsel möglich. Über einen Wechsel entscheidet die Klassenkonferenz. Ein Wechsel kann von der Hauptschule in die Realschule und von der Realschule ins Gymnasium erfolgen.

| Besondere Schwerpunkte im Bereich 5/6

Es finden Tages- oder Mehrtagesprojekte zu Inhalten vor allem aus den Bereichen Religion, Geographie, Geschichte und Naturwissenschaft (z.B. zum Thema Schwäbische Alb, Landwirtschaft, Wald, Jahreslosung usw.) statt.

In Klasse 5 erhalten die Schüler/-innen Einblicke in die Wahlpflichtfächer AES, Technik und Französisch. Eines dieser Fächer wählen sie am Ende des fünften Schuljahres.

Besonderes Profil Hauptschule

In den Hauptschulklassen wollen wir einen praktischen Schwerpunkt setzen. Dieses Profil zieht sich durch alle Stufen.

Die Schüler/-innen sollen durch praktische Elemente nicht nur im Technik- und Werkunterricht in ihren Fähigkeiten und Gaben gestärkt werden.

In der Klassenstufe 5/6 der Hauptschule unterrichten schwerpunktmäßig der Klassenlehrer bzw. die Klassenlehrerin und der Co-Lehrer bzw. die Co-Lehrerin.



Nebenräume der WRS-Klassenzimmer



Im Stundenplan ist ein Klassenlehrertag ausgewiesen, an dem sich praktische Projekte realisieren lassen oder auch schon Erkundungen in die Berufswelt möglich sind.

Neben den Klassenzimmern der Hauptschulklassen befinden sich gesonderte Räume, in denen praktisch und handlungsorientiert gearbeitet oder in kleinen Gruppen gelernt werden kann.

Zum Profil gehört ebenfalls, dass Lerngänge zu außerschulischen Lernorten, Projekte und Aktionen in den Schulalltag integriert werden. Das vernetzte und fächerübergreifende Lernen, Erleben und Handeln spielt hierbei eine große Rolle. Der Besuch des Kindern-Bauerhofs in Gomaringen und die regelmäßige Mithilfe dort ist beispielsweise fest im 5. Schuljahr verankert. Hierbei ist auch die Schulsozialarbeit mit dabei.

Mit dem Wechsel von Klasse 6 in den Bereich 7 bis 9 erfolgt auch ein Klassenlehrerwechsel. Die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer begleitet die Klasse dann bis zur Hauptschulabschlussprüfung.

Praktische Projekte werden auch in Klasse 7 und 8 weitergeführt. Insbesondere die Hauptschüler/-innen erhalten durch Praktika und Betriebsbesichtigungen Einblicke in verschiedene Berufsfelder.

Der Schwerpunkt in der Abschlussklasse liegt auf der Vorbereitung und entsprechenden Begleitung der Abschlussprüfung in den jeweiligen Prüfungsfächern.

Mit dem Hauptschulabschluss kann dann eine Ausbildung begonnen werden oder eine weiterführende Schule besucht werden. Die Wege sind vielfältig, wie das Schaubild auf Seite 4 veranschaulicht.

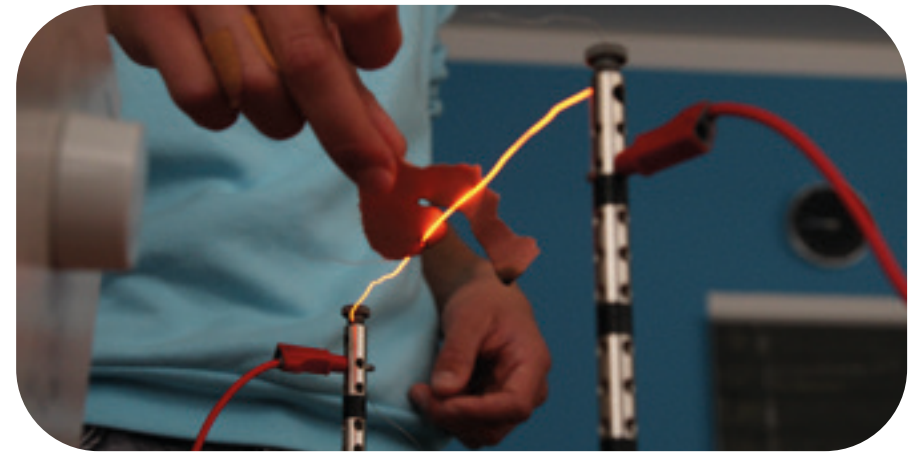


Bauernhofprojekt in Klasse 5

Bereich 7/8 (RS) und Bereich 7–9 (HS)

Mit Klasse 7 beginnt verstärkt der Fachlehrerunterricht und gleichzeitig auch der Wechsel an das Schulgebäude im Königsträßle. Das im Bereich 5 und 6 geförderte selbstverantwortliche Lernen kann nun angewandt werden. Differenzierte Methoden und Sozialformen im Unterricht sollen den unterschiedlichen Lernniveaus der Schüler gerecht werden.

Ab Klasse 8 richtet sich der Fokus auf die Berufswegeplanung und auf die Vorbereitung für die Abschlussprüfungen. Dabei dienen das Fach WBS (Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung), verschiedene Praktika sowie die Kooperation zu Betrieben dazu, den Schüler/-innen die Berufswelt näher zu bringen.



Naturwissenschaftsunterricht in Klasse 7

| weitere Inhalte im Bereich 7/8 (RS) und Bereich 7–9 (HS)

- » Schullandheim in Klasse 7
- » Vorbereitung auf das erste Betriebspraktikum in Kooperation mit dem BIZ
- » Erstes Berufspraktikum in Klasse 8 (zweiwöchig)
- » Lernentwicklungsgespräche (LEG)
- » Freiwillige AG-Angebote

Bereich 9/10 (RS)

Am Ende von Klasse 8 wechseln die Schüler/-innen in den Bereich 9/10. Dieser Bereichswechsel ist für die Realschüler/-innen mit einem Klassenlehrerwechsel verbunden.

Abschlussprüfungen

| Hauptschule

Alle Schüler/-innen der HS Klasse 9 legen am Ende des Schuljahres die Hauptschulabschlussprüfung ab. Anschließend können die Schüler eine Berufsausbildung beginnen oder eine weiterführende Schule besuchen.

| Realschule

Die Realschüler/-innen legen nach Klasse 10 die Realschulabschlussprüfung mit den staatlichen zentralen und dezentralen Prüfungsinhalten ab.

| weitere Inhalte im Bereich 9/10 (RS) und Stufe 9 (HS)

- » Klassenfahrt "Lighthouse-Tage" Anfang RS Klasse 9
- » Studienfahrt Berlin (WRS Klasse 9, RS Klasse 10)
- » Projekt "Zeig, was du kannst" Stufe 9
- » Lernentwicklungsgespräche (LEG)
- » Freiwillige AG-Angebote

Die genannten Inhalte und Ausführungen beschreiben den Stand des Schuljahres 2025/2026. Wir behalten uns vor, in Zukunft einzelne Inhalte gegebenenfalls abzuändern (z.B. auf Grund von Bildungsplanänderungen, Veränderungen von Schülerzahlen oder Änderungen durch neue Erfahrungswerte).



Abend für Freunde und Eltern



Bike AG

Über die FES

Geschichte

Die Freie Evangelische Schule Reutlingen (FES) wurde am 8. September 1973 mit 49 Schülern in zwei ersten Klassen in Reutlingen-Betzingen im damaligen evangelischen Gemeindehaus in der Quellenstraße eröffnet.

1977 konnte ein eigenes Schulgebäude am Königsträßle fertiggestellt und bezogen werden. Der Endausbau bis Klasse 9 war 1982 erreicht. Aufgrund des großen Andrangs wurde Anfang der 90er Jahre die dreizügige Grundschule auf fünf Parallelklassen erweitert und ab 1995 eine Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle sowie ein freiwilliges 10. Schuljahr (Werkrealschule) eingerichtet. 2006 konnte ein Neubau mit einer Mensa bezogen werden, in dem neben Klassen- und Fachräumen auch Räume für die Schulsozialarbeit und die Ganztagesbetreuung untergebracht sind.

Seit 2013 wird der Bereich 5/6 in einem weiteren Gebäude in der Nähe des Königsträßle (In Laisen) unterrichtet.

2015 haben zwei Gruppen der Ganztagesbetreuung das "Haus der Begegnung" beim Pausenhof 1/2 bezogen.

Im Schuljahr 2019/2020 wurde die Sekundarschule auf vier Züge erweitert und in Dußlingen eine zweizügige Realschule als Außenstelle gegründet.

Zum Schuljahr 2023/2024 starteten wir mit einer einzügigen Grundschule in Glems.

Seit 2025 hat auch der Standort In Laisen eine eigene Sporthalle.

Trägerverein - Verwaltungsrat - Vorstand

Der Vorstand der FES Reutlingen besteht aus den geschäftsführenden Schulleitern der Grund- und Sekundarschule, dem kaufmännischen Leiter und dem Verwaltungsleiter.

Dem Vorstand obliegt die Leitung und Geschäftsführung der Schule.

Er entscheidet in allen Personal-, Organisations- und Finanzfragen der Schule.

Unsere Schule ist eine „Schule in freier Trägerschaft“. Träger der Schule ist nicht die evangelische Kirche, sondern der Verein „Freie Evangelische Schule Reutlingen e.V.“.

Das aufsichtsführende Gremium unserer Schule ist der Verwaltungsrat, dem Mitarbeiter, Eltern und Vereinsmitglieder angehören.

Der Vorsitzende des Vereins und des Verwaltungsrates ist Prof. Dr. Roland Gebauer.

Anmeldeverfahren Schuljahr 2026/2027

1. Informationsabend Klasse 5

Am Informationsabend erhalten Sie alle wichtigen Informationen.

Di	27. Januar 2026	Infoabend Klasse 5 Reutlingen Für Eltern von FES-Grundschülern und Schülern aus anderen Grundschulen Sporthalle In Laisen, 19.00 Uhr
----	-----------------	--

2. Online-Anmeldeverfahren

Das Online-Anmeldeportal ist bis Samstag, 07. Februar 2026 geöffnet.

In unserem Online-Anmeldeverfahren werden u.a. folgende Daten, die für die Schule wichtig sind, abgefragt:

- » Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse (mit Teilort) Ihres Kindes, Emailadresse
- » bisherige Schule (Name und Adresse) Ihres Kindes

Sollten Sie keinen Internet-Zugang haben, melden Sie sich gerne im Sekretariat im Königsträßle.

3. Schnuppernachmittag

Mi	04. Februar 2026	Schnuppernachmittag Klasse 5 In Laisen, 15.00 – 17.00 Uhr
----	------------------	---

4. Anmeldetermin

Der Anmeldetermin wird im Rahmen des Anmeldeverfahrens online vergeben. Ein Anmeldegespräch dauert ca. 45 Minuten.

Eine Anmeldung ohne Termin ist nicht möglich!

Mi	11. Februar 2026	Anmeldenachmittag Klasse 5 Königsträßle, ab 14.30 Uhr
----	------------------	---

Für den Anmeldenachmittag ist wichtig

In einem Gespräch wollen wir Ihr Kind und Sie kennenlernen. Die Daten, die Sie uns im Online-Anmeldeverfahren angegeben haben, werden beim Anmeldegespräch von Ihnen unterschrieben. Wir bitten Sie zum Anmeldegespräch mitzubringen:

- » Nachweis Masernschutzimpfung (Impfpass)
- » 2–3 Schulhefte Ihres Kindes
- » Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- » Blatt 2 Empfehlung der Klassenkonferenz im Original
- » Blatt 3 Formular für die Anmeldung im Original

Eltern von FES-Grundschülern beachten bitte den Infobrief zur Anmeldung. Für FES-Grundschüler findet in der Regel kein Anmeldegespräch statt.

5. Zu- oder Absage

Über eine Aufnahme an unserer Schule entscheidet der Verwaltungsrat. Sie werden vor dem Anmeldetermin für die staatlichen Schulen schriftlich informiert. Im Falle einer Aufnahme an die FES wird ein privatrechtliches Schulverhältnis zwischen den Erziehungsberechtigten und der FES begründet. Die Satzung und der Schulvertrag ist auf der Homepage (Downloadbereich) einzusehen. Die Aufnahme wird verbindlich, wenn alle Unterlagen unterschrieben vorliegen und die Aufnahmegebühr eingegangen ist. Bei einer Absage werden die vorliegenden Daten gelöscht.

6. Termine im Überblick

Mi	04. Februar 2026	Schnuppernachmittag Klasse 5 In Laisen, 15.00 – 17.00 Uhr
Mi	11. Februar 2026	Anmeldenachmittag Klasse 5 Königsträßle, ab 14.30 Uhr
Mi	15. Juli 2026	"Take 5" (Erstes Treffen mit neuen Klassenlehrern und Informationsmittag für Eltern) In Laisen, 14.30 – 16.00 Uhr
Di	15. September 2026	Gottesdienst zum Schulanfang Klasse 5 Sporthalle In Laisen, 15.00 – 16.00 Uhr
Mi	16. September 2026	Erster Schultag In Laisen, 7.45 Uhr

Finanzen

Als freier Schulträger sind wir auf Schulgeld angewiesen, um unsere Arbeit zu finanzieren. Mit der Aufnahmezusage an unsere Schule wird eine einmalige **Aufnahmegebühr** in Höhe von **140 €** je Kind fällig. Damit ist der Schulplatz verbindlich reserviert.

Schulgeld für Klasse 1–10

Das monatliche Schulgeld pro Kind beträgt für die Grundschule 99 € und für die **Haupt- und Realschule (Sekundarschule) 200 €**. Wir gewähren auf Antrag einen einkommensabhängigen Rabatt nach dem Bruttofamilieneinkommen. Alternativ können Sie monatlich ein Schulgeld in Höhe von 5 % des Haushaltsnettoeinkommens bezahlen. Kommen Sie hinsichtlich einer entsprechenden Vereinbarung gerne auf uns zu.

Einkommensstufen nach dem Bruttofamilieneinkommen*	Grundschule	Sekundarschule
bis 15.000 €	34 €	43 €
bis 25.000 €	43 €	66 €
bis 35.000 €	53 €	103 €
bis 45.000 €	63 €	127 €
bis 55.000 €	72 €	149 €
bis 65.000 €	80 €	165 €
bis 80.000 €	88 €	175 €
bis 100.000 €	93 €	183 €
ab 100.000 €	99 €	200 €

*Jahresbruttoeinkommen (vor Steuern) aller ständig im Haushalt des Kindes lebenden Personen und sonstige Einnahmen.

Geschwisterkinder an der FES

Grundlage für die Berechnung ist das älteste Kind in den Klassen 1–10. Das zweite Kind, das gleichzeitig in den Klassen 1–10 ist, erhält 20% Nachlass. Ab dem dritten Kind, das gleichzeitig in den Klassen 1–10 ist, entfällt für dieses und jedes weitere Kind das Schulgeld.

Eltern

Einführungselternabend

Für alle Eltern, die zum ersten Mal ein Kind an unserer Schule einschulen, führen wir im November einen Einführungselternabend zum Thema „Erziehen – aber wie?“ durch. Hier wollen wir den neuen Eltern die Grundlinien einer christlichen Erziehung darlegen und praktische Erziehungshilfen geben. Wir bitten um verbindliche Teilnahme

Erziehungspartnerschaft

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule gehört konzeptionell zu unserem Schulprofil. Sie soll von gegenseitigem Vertrauen geprägt sein. Es gibt für Eltern viele Möglichkeiten, die Verbindung zur Schule und ihren Lehrkräften zu pflegen und Verantwortung zu übernehmen. Dazu gehört auch die regelmäßige Teilnahme an den Elternabenden.

„Eltern melden sich mit an“ – Freiwilliges Engagement

Unsere Schule lebt vom persönlichen Engagement. Wir bitten alle Eltern, sich ehrenamtlich für unsere Schule und unsere Schüler/-innen zu engagieren. Hierzu bestehen viele Gelegenheiten: Mensa, Elternteam, Elternbeirat, Feste und Feiern, praktische Mitarbeit auf dem Schulgelände. Genauere Informationen hierzu finden sich auf unserer Homepage oder in unserem Flyer.

Stiftung Freie Evangelische Schule Reutlingen

Die Aufgaben der FES Reutlingen und ihrer Schulgemeinde wachsen. Um die Arbeit langfristig zu sichern, hat sich im Jahr 2000 die „Stiftung Freie Evangelische Schule“ konstituiert. Die Erträge aus dem Stiftungsvermögen und die der Stiftung zufließenden Spenden sollen ungedeckte Kosten und notwendig werdende bauliche Maßnahmen finanzieren helfen. Weitere Informationen auf: → www.fes-reutlingen.de/stiftung

Spendenkonto der Stiftung

Vereinigte Volksbanken
IBAN: DE82 6039 0000 0722 8400 04



Schulstart im
Gemeindehaus
Betzingen
→ 1973



FES im
Bea-Haus
→ 1974



Prof. Reininghaus
Grundsteinlegung
Königstraße
→ 1976



Erweiterung
Grundschule
→ 1990



Start
Mensabetrieb
→ 2006



Gründung
Realschule
→ 2009



Schulgebäude
in Laisen
→ 2013



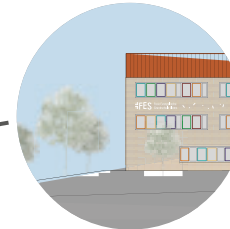
Neues
Leitbild
→ 2016



Haus der
Begegnung
→ 2016



Realschule
Dußlingen
→ 2019



Grundschule
Glems
→ 2023



Sporthalle
in Laisen
→ 2025

Freie Evangelische Schule Reutlingen e.V.

Grundschule · Hauptschule · Realschule

Sekretariat/Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 07.30–16.00 Uhr
Freitag 07.30–12.30 Uhr

Spendenkonto

Kreissparkasse Reutlingen
BIC SOLADES1REU · DE37 6405 0000 0000 0628 73
Vereinigte Volksbanken
BIC GENODES1BBV · DE62 6039 0000 0722 8390 06



→ weitere Informationen auf
www.fes-reutlingen.de

→ Anmeldung für den
FES Newsletter

